

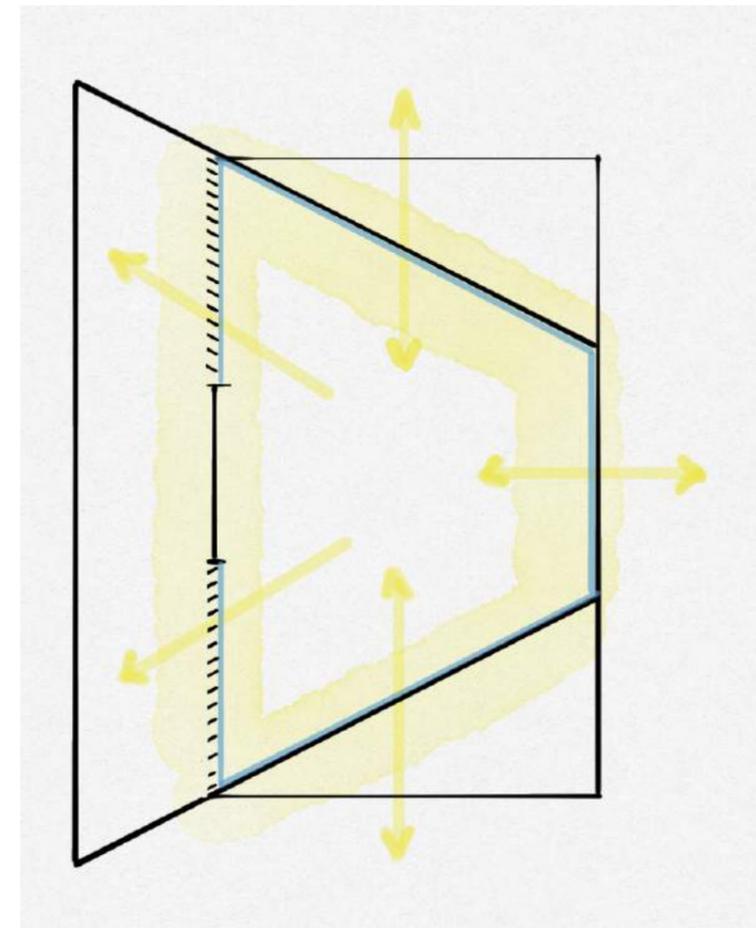
Die Herausforderung besteht darin, Behaglichkeit an Orten zu schaffen, an denen Trauernde nur selten seelische Behaglichkeit verspüren. Wie eine Laterne leuchtet die Aufbahrungshalle den Trauernden den Weg.

Die Frontfassade des Objekts lässt nur fragmentarisch einen Blickbezug in die Halle zu. Schmale, hohe Holzlamellen versperren den direkten Blick hinein, dennoch hat die Abendsonne die Möglichkeit ihren Weg hindurch zu finden und ein warmes Licht zu hinterlassen.

Ein einladendes Pultdach verstärkt die trichterförmige Wirkung des Grundrisses - der Fokus gilt dem Verstorbenen. Eine kleine Seitennische bietet den Trauernden die Möglichkeit Kerzen anzuzünden und verleiht dem Raum ein spirituelles Klima. Der Fußboden der Aufbahrungshalle wurde bis in den Bereich der überdachten Vorzone herausgezogen um so, nur durch eine kleine Geste des Materialwechsels, eine Schwelle zwischen profaner und sakraler Welt auszubilden.

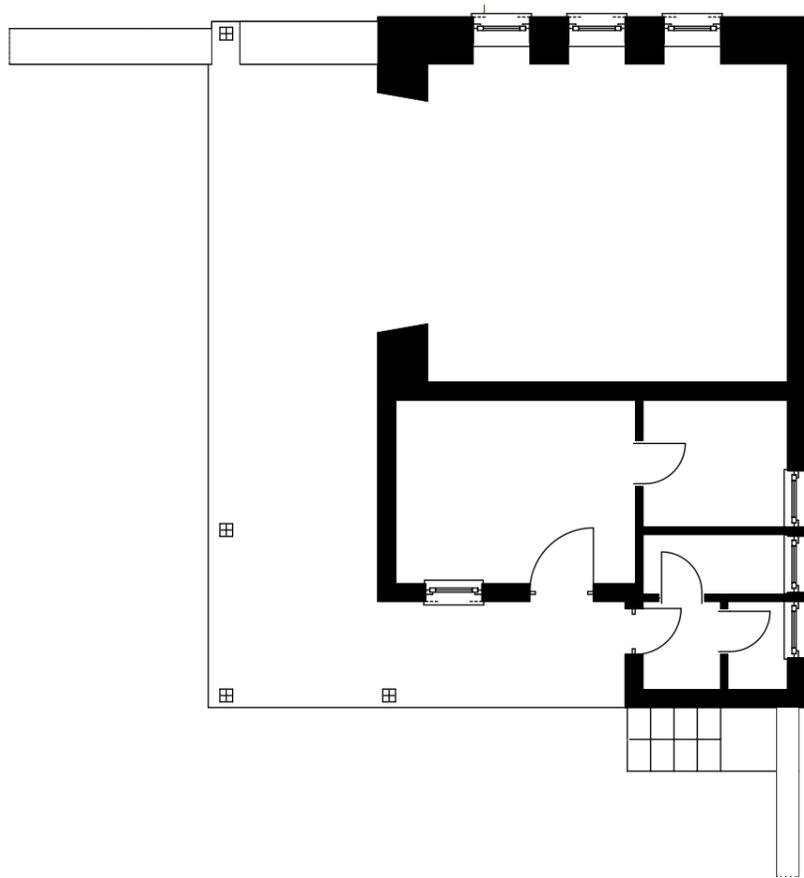
Das eingearbeitete Holz als Zeichen des Lebens und der Vergänglichkeit eines Jeden. Die massiven Stampfbetonwände werden auf der bereits vorhandenen Friedhofsmauer Schicht für Schicht aufgetragen und vermitteln Stärke und Halt.

Die Vorplatzgestaltung spielt ebenso eine wichtige Rolle im Konzept. Zusätzliche Sitzgelegenheiten auf dem Vorplatz der Aufbahrungshalle bieten den Trauernden die Möglichkeit, nach einer Bestattung verweilen zu können - im Freien mit der Natur im Einklang. Es lässt sich feststellen, dass im europäischen Raum tendenziell Feuerbestattungen immer aktueller werden, weshalb zwei Urnenwände in die Gestaltung des Vorplatzes aufgegriffen wurden.

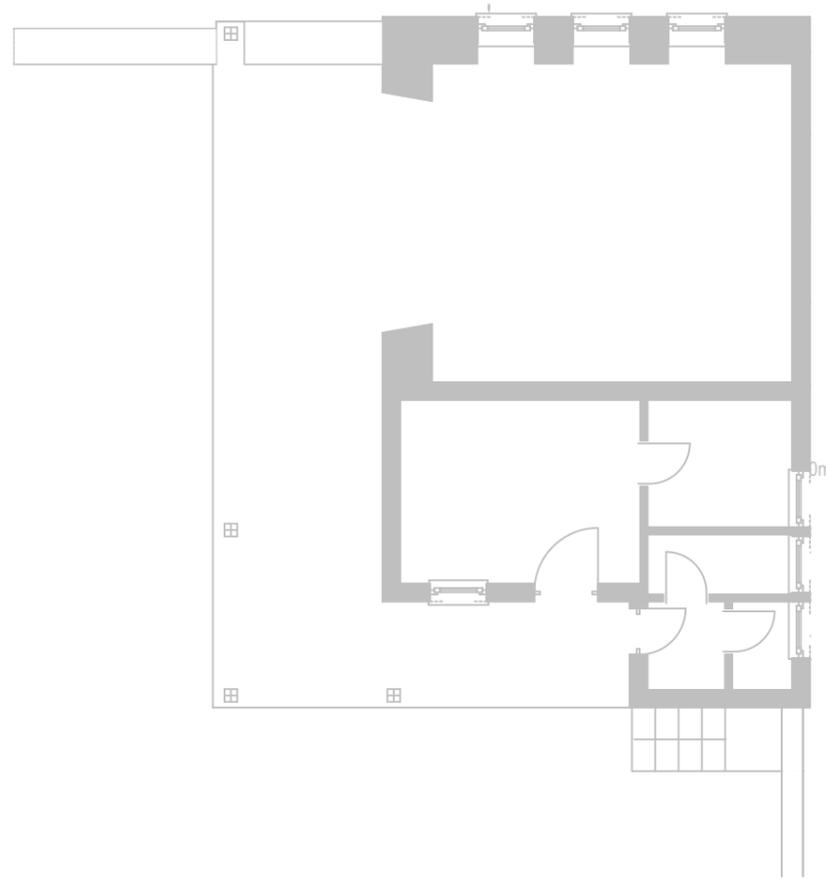




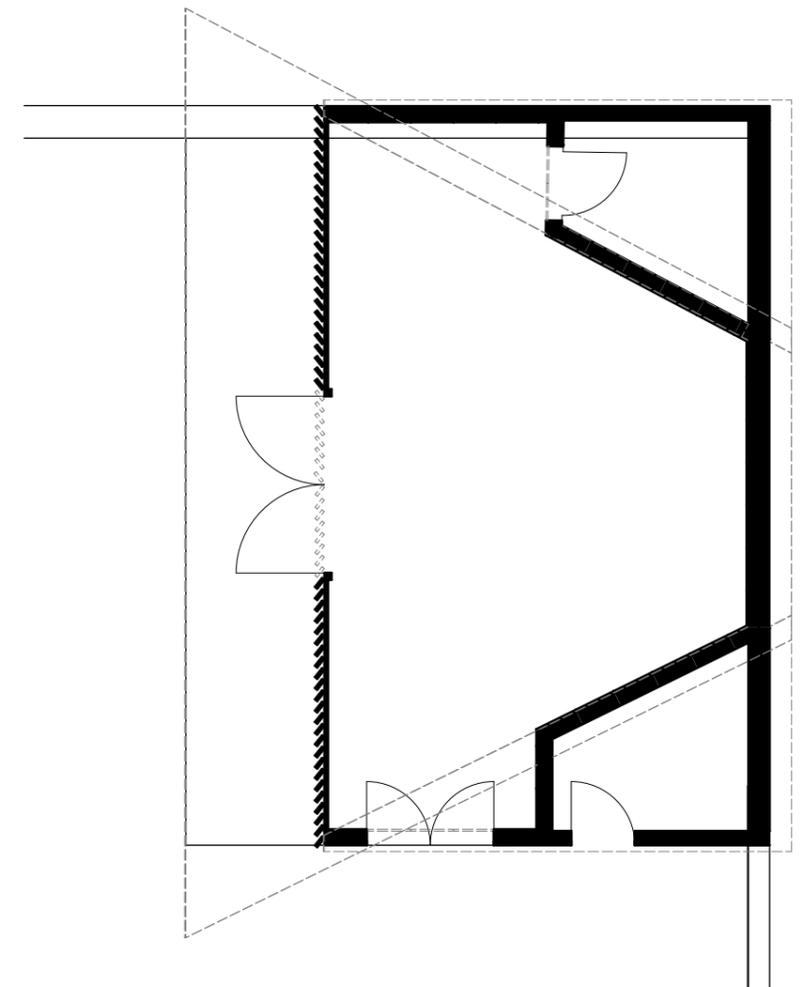




BESTAND

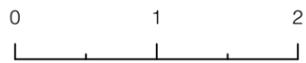
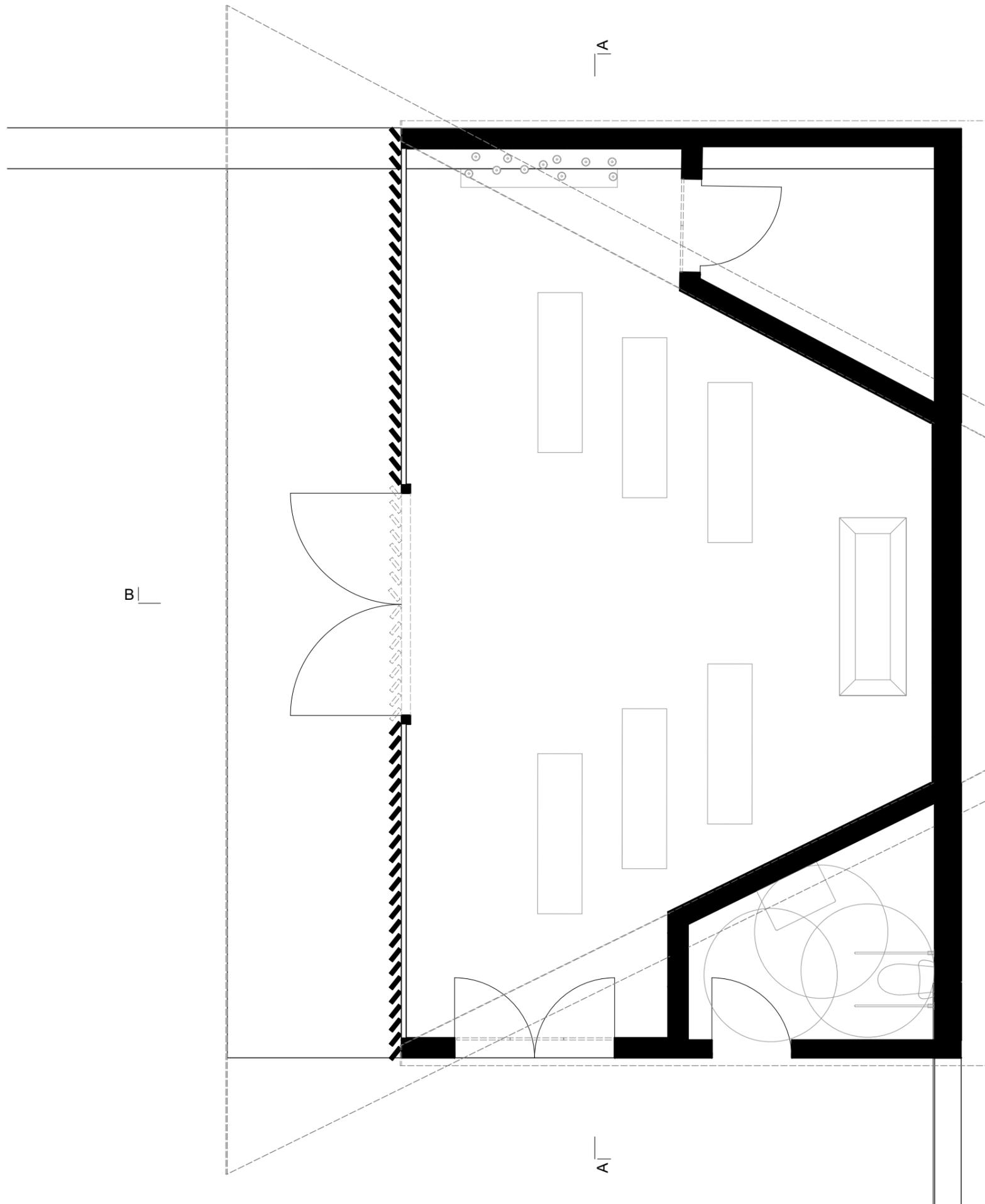


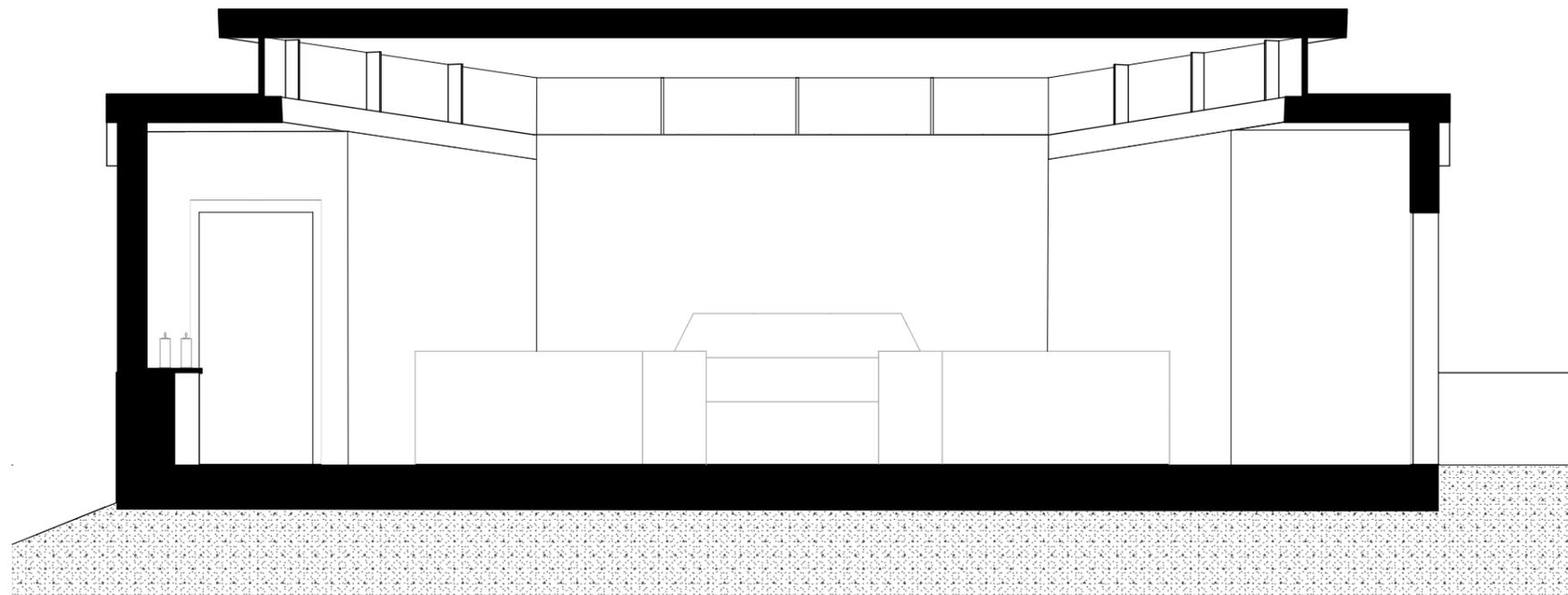
TRANSFORMATION



ERGEBNIS

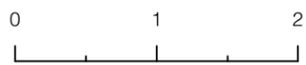
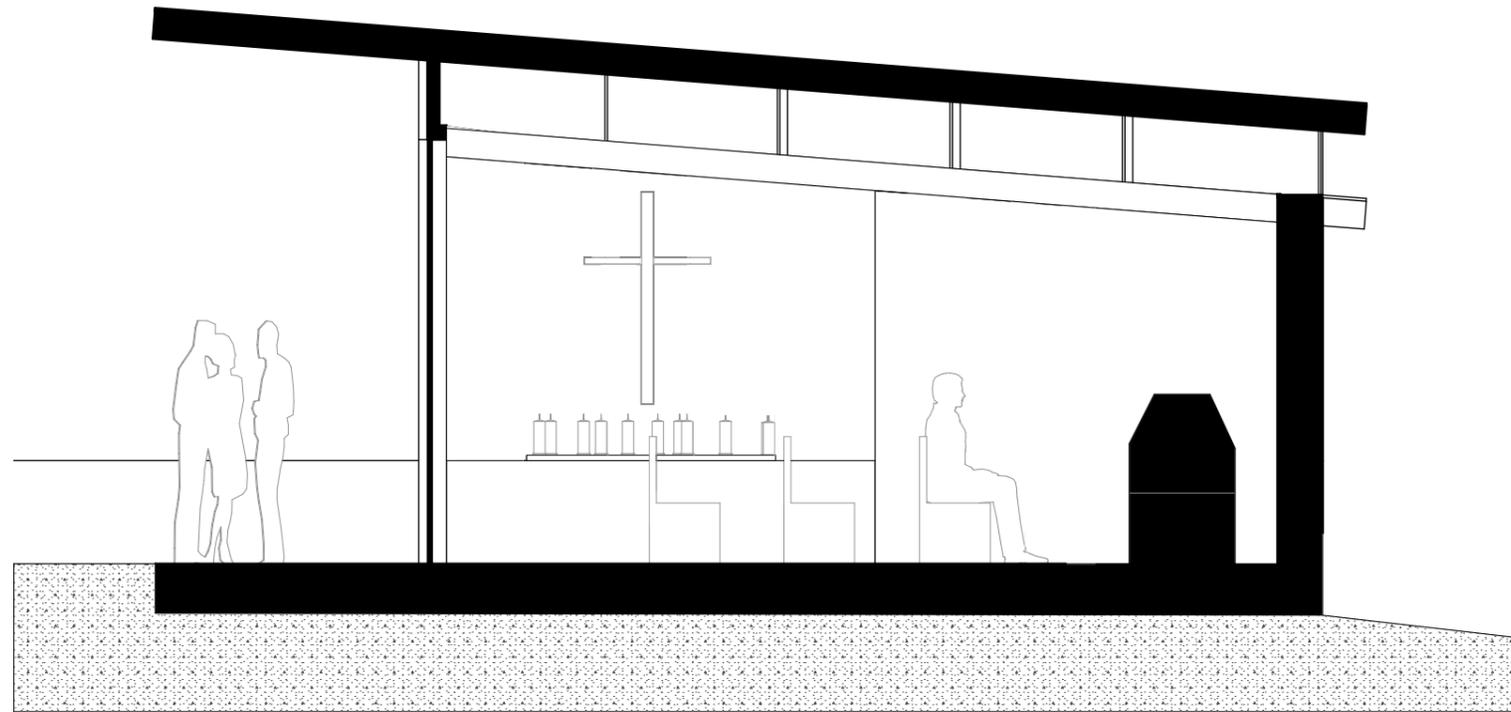


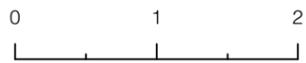
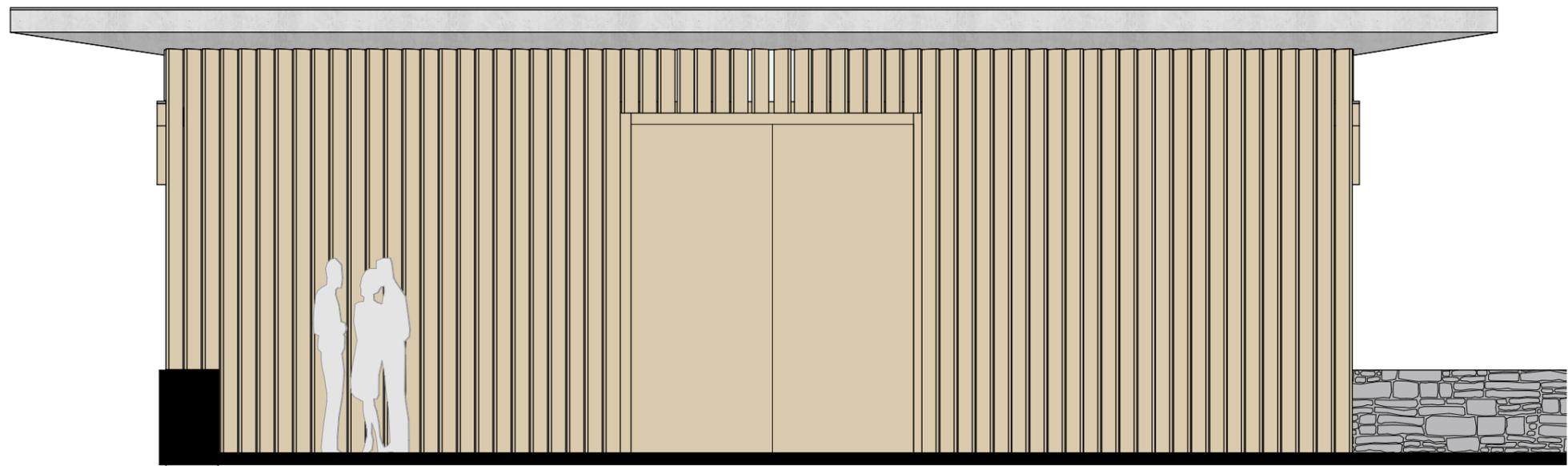
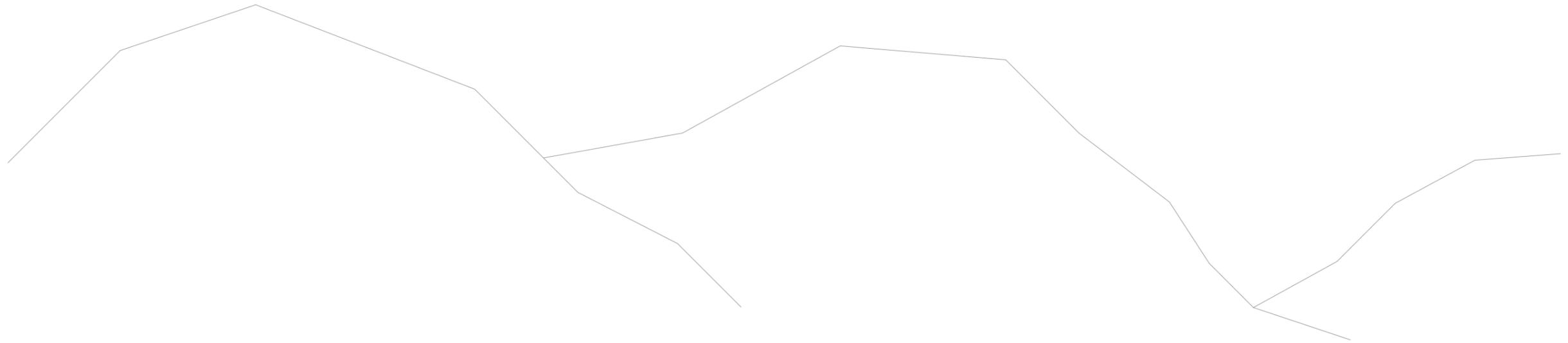


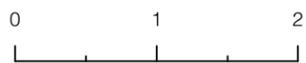
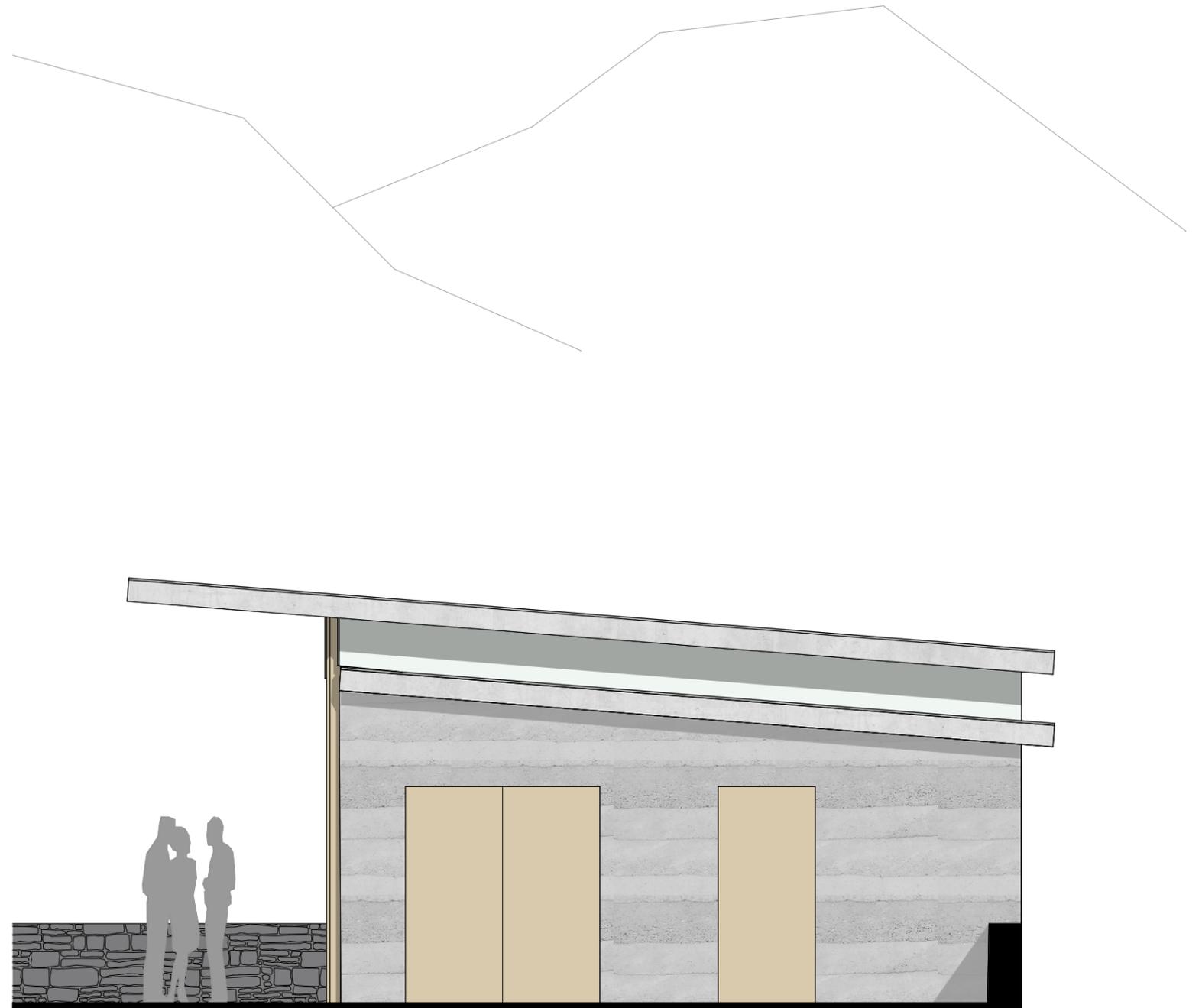


0 1 2

SCHNITT A-A | M 1:50



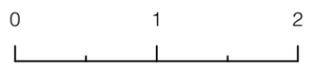
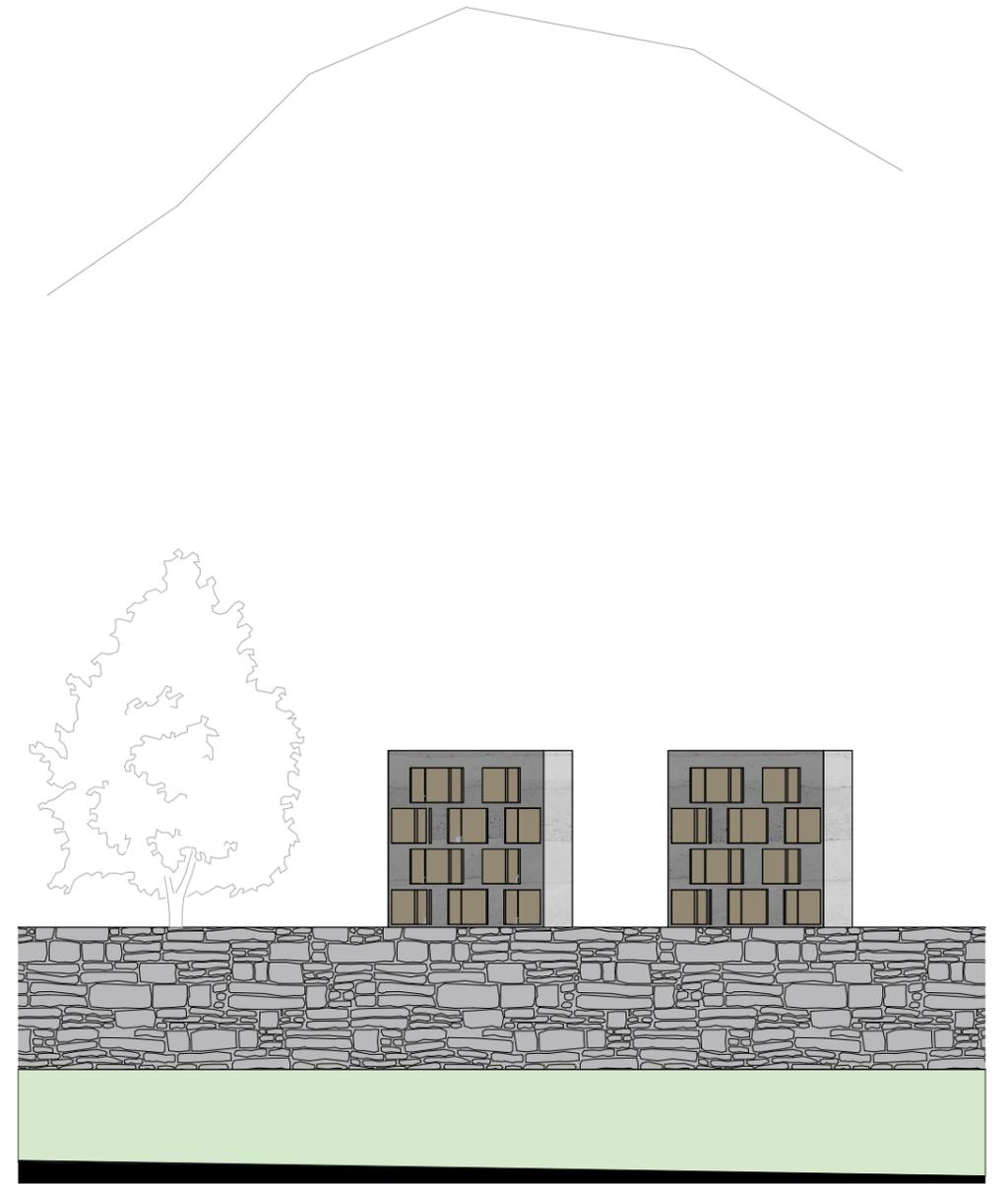
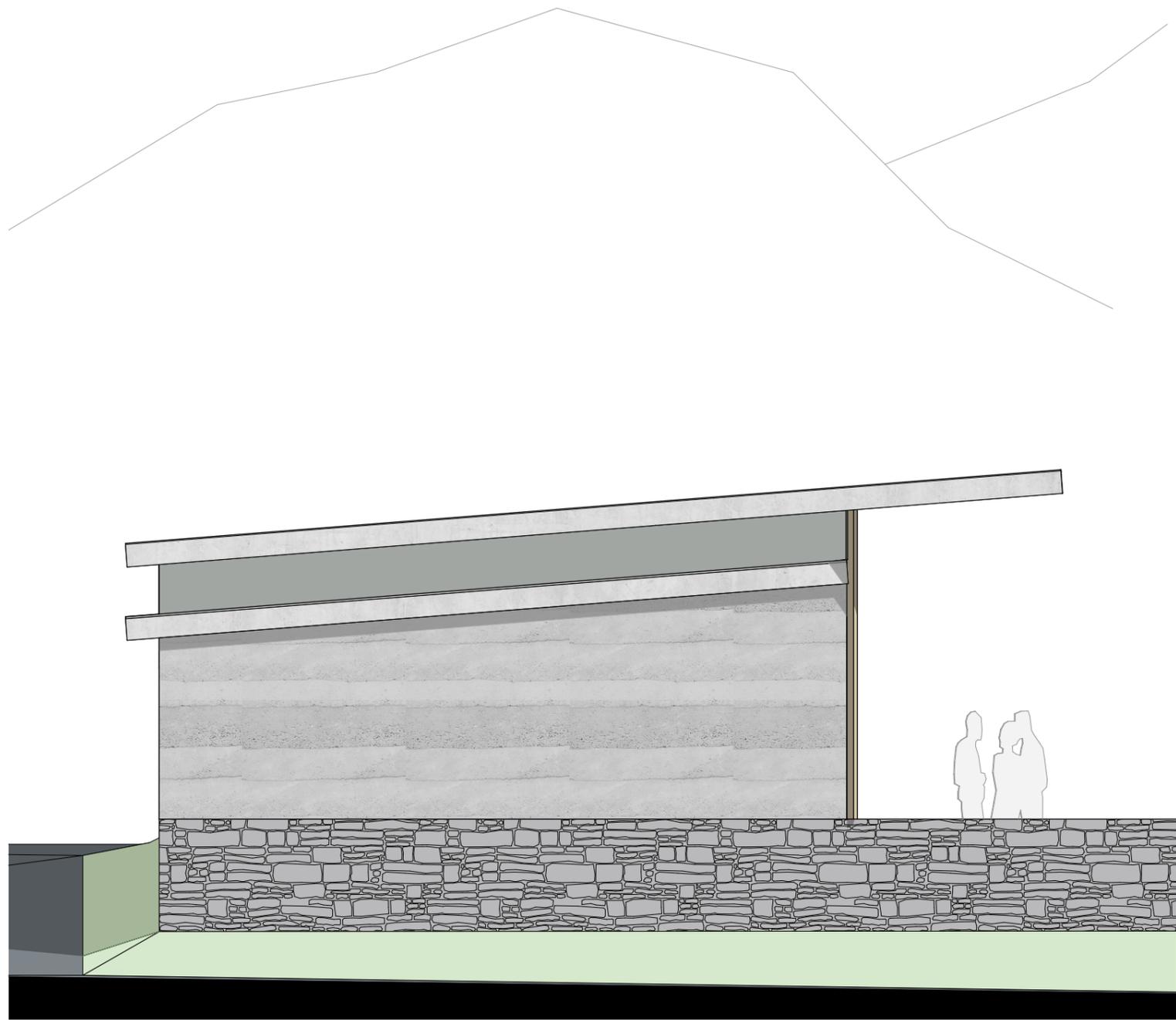


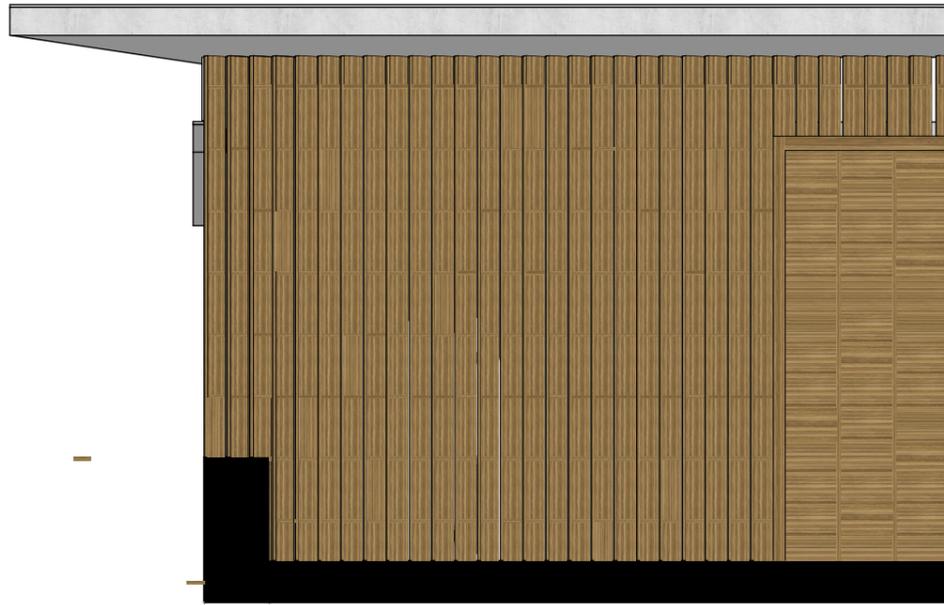




0 1 2

ANSICHT OST | M 1:50





LASIERTE EICHE



STAMPFBETON



ERHALTENE FRIEDHOF SMAUER (BESTAND)



LICHT UND SCHATTENSPIEL DURCH VORGEHÄNGTE LAMELLENFASSADE



BODENBELAG, VORZONE UND INNENRAUM ZEMENTESTRICH MATT VERSIEGELT

